

Dezember 2019

*Liebe Leser,*

Obwohl schon Januar und die Feiertage schon wieder in Vergessenheit geraten sind, erscheint nun die Dezember-Ausgabe unseres Newsletters, in der es doch noch den einen oder anderen Beitrag rund um das Thema Weihnachten zu lesen gibt.

Der Dezember war nicht nur (wie wahrscheinlich bei vielen Lesern auch privat) an der Geestlandschule ein ereignisreicher Monat: Der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen fand statt, die 10.-Klässler organisierten mit ihren Religionslehrern zusammen einen Weihnachtsgottesdienst, Spendenkartons für die Johanniter Weihnachtstrucker wurden gepackt und abgeholt u.v.m.

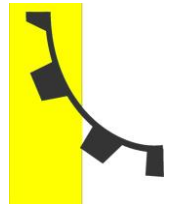
Jetzt wünschen wir unseren Lesern wie immer viel Freude beim Lesen!!!

*Die Redaktion Newsletter*

### **Informativ, unterhaltsam und immer aktuell**

- so sollen der Newsletter und auch die Homepage der Geestlandschule sein. Mit unserem Projekt wollen wir (das Team der Redaktion Newsletter) möglichst viele Leser mit Neuigkeiten und Wissenswertem rund um die Geestlandschule erreichen.

Wer den kostenlosen Newsletter lesen möchte, kann ihn sofort per Mail über [geestlandia.newsletter@geestnetz.de](mailto:geestlandia.newsletter@geestnetz.de) bestellen oder auf der Homepage der Geestlandschule ( [www.geestlandschule.de](http://www.geestlandschule.de) ) online lesen.



## Lesen wird belohnt

Am 4. Dezember war es wieder soweit: Frau Feldkötter (Fachkonferenzleiterin Deutsch) hatte zum alljährlich stattfindenden Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels für die 6. Klassen eingeladen. Um 11.20 Uhr trafen sich die Klassensieger aus den „Vorentscheiden“ in der Bücherei der Geestlandschule, um zum einen ihre vorbereitete Geschichte und zum anderen einen fremden Text vorzutragen.

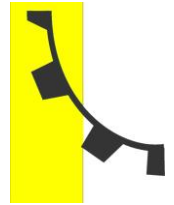
Neben den Siegern Arne Schwenke (6b) und Lara Ehlers (6c) ging für die 6a eine „Überraschungsteilnehmerin“ ins Rennen: Die Klassensiegerin der 6a, Lene Kamann, war leider am Tag des Wettbewerbs erkrankt. So rückte die zweitplatzierte Sarah Bardenhagen unerwartet nach. Kein vorbereiteter Text, kein ausführliches Üben, aber Gott sei Dank eine motivierte Deutschlehrerin! Sarah Bardenhagen übte in der Pause vor dem Wettbewerb noch schnell mit ihrer Deutschlehrerin Frau Müller einen Text ein: Sie erhielt Betonungshinweise, ein paar Tipps zu Lesetempo und richtig gesetzten Pausen und schon konnte es losgehen.

Nach vorgegebenen Bewertungskriterien beurteilte die Jury Lesetempo, Betonung, Pausen, Lesefluss und andere Merkmale guten Vorlesens – zunächst am vorbereiteten und geübten Text, in der zweiten Runde dann an einem unbekanntem Text. Die Jury setzte sich in diesem Jahr aus zwei Jugendlichen, Emily Glowacki (Vorjahressiegerin) und Tamara Sievers (Mitglied der Schülerversammlung), und vier Erwachsenen, Frau Beck (Leiterin der Gemeindebücherei in Fredenbeck, Frau Ritter (Elternvertreterin), Frau Borchers (pädagogische Mitarbeiterin) und Frau Hagemann (Deutschlehrerin) zusammen.

Am Ende eines spannenden Lesewettkampfs gewann derjenige Leser, der von der Jury die meisten Punkte erhielt. In diesem Jahr hieß die Siegerin Sarah Bardenhagen! Sie wird die Schule im Februar beim Kreisentscheid vertreten.







## „Johanniter Weihnachtstrucker“ – Wir waren dabei...

In vielen Ländern der Welt gibt es noch immer eine Armut, die sich viele deutsche Kinder nur schwer vorstellen können. Während sich Gespräche – gerade in der Zeit vor Weihnachten – häufig darum drehen, welches Spielzeug, technische Gerät oder sogar welcher Betrag in bar gern unter dem Weihnachtsbaum liegen dürfte, haben Menschen in anderen Regionen Europas nicht einmal genügend zu essen.

Die Aktion „Weihnachtstrucker“ der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. hilft genau diesen Menschen. Die Weihnachtstrucker bringen seit vielen Jahren Hilfspakete in die besonders bedürftigen Regionen von Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien und der Ukraine- In diesem Jahr waren auch erstmals Hilfspakete der Geestlandschule mit dabei.

Für die Pakete gab es genaue Packlisten, die einerseits auf die Bedürfnisse des Empfängers, aber auch im Vorwege auf die Zollbestimmungen des Ziellandes abgestimmt wurden. So standen auf der Packliste sowohl Grundnahrungsmittel als auch Schokolade, Kekse, Hygieneartikel und ein kleines Spielzeug für Kinder. 24 verschiedene Posten im Gesamtwert von ungefähr 24 Euro waren für ein Paket zu beschaffen – ideal für eine Schulklasse. Aber nicht nur klassenweise wurden die Pakete zusammengestellt – einzelne Schüler, Lehrer und ihre Familien und Nachbarschaften stellten Pakete zusammen und brachten sie zur Geestlandschule. Am Donnerstag, 12. Dezember, reiste dann der „Weihnachtstruck“ nach Fredenbeck, um die Pakete einzuladen. 24 Pakete kamen an der Geestlandschule zusammen!

Ab dem 26. Dezember sind dann 64.440 Päckchen von 156 Helferinnen und Helfern mit 51 LKW in die Zielländer gebracht und dort an bedürftige Menschen verteilt worden.





## Weihnachtsmarkt in der Aula

Zimtduft und Weihnachtsmusik erfüllen die Aula der Geestlandschule. Von der Tischlerei gezimmerte und auch in diesem Jahr wieder von ihnen aufgestellte Holzbuden standen bereit: Daran merkte schließlich auch der Letzte, dass es wieder soweit ist: Der Weihnachtsmarkt in der Aula öffnete für eine Woche seine Türen.

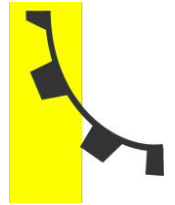
Vom 16. bis zum 19. Dezember lud die Schülersvertretung der Geestlandschule alle Schüler dazu ein, jeweils in den großen Vormittagspausen den traditionellen Weihnachtsmarkt mit Leben zu füllen. Im Vorwege konnten sich die Klassen absprechen, wann sie was verkaufen möchten und sich einen Platz in einer der drei heiß begehrten Verkaufsbuden sichern – die vierte Bude war für den Verkauf der Geestlandia-Produkte bereits reserviert.

Fast alle Klassen waren vertreten und besserten ihre Klassenkasse mit dem Verkauf verschiedenster Leckereien auf: Waffeln, Sandwiches, kleine Tüten mit Keksen, Lebkuchenhäuser, Hot Dogs u.v.m. machten die Pausen zu einer Zeit der kulinarischen Weihnachtsvielfalt. Besonders viel Geld wurde deswegen eingenommen, weil der Schulkiosk in dieser Woche geschlossen blieb.

Die Verwendung der Einnahmen wurde den Klassen selbst überlassen: Die 10.-Klässler nutzen ihren Gewinn beispielsweise für die Vorfinanzierung ihres Abschlussballs. Denn je mehr Geld sie im Vorwege sammeln, desto günstiger werden für alle Beteiligten am Ende die Karten für dieses beliebte Event.







## Unentbehrlich! Der Förderverein der Geestlandschule Fredenbeck...

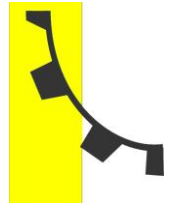
Ein Schulförderverein, was ist das eigentlich? Diese Frage wird sich der ein oder andere Leser zu Beginn dieses Beitrages sicherlich stellen. Schulfördervereine dienen als gemeinnützige Vereine zur Förderung der Bildungs- und Erziehungsanliegen einer Schule. Sie sind ein Zusammenschluss von Eltern, Erziehungsberechtigten, Lehrkräften und Schülern der jeweiligen Schule, Erziehenden, Freunden, Ehemaligen und anderen Förderern, wie Unternehmen, freiberuflich Tätigen und sonstigen engagierten Bürgern. Durch ihren Mitgliedsbeitrag steigern sie den Etat des Vereins und sorgen so dafür, dass Anschaffungen für die Schüler getätigt werden können.

Auch die Geestlandschule hat einen Schulförderverein, der für die Schüler der Schule durch finanzielle Unterstützung vieles möglich macht. Im vergangenen Schuljahr unterstützte der Förderverein die Aktion zur Suchtprävention sowie das Projekt „Cybermobbing“. Außerdem stellte er einen Geldbetrag zur Verfügung, damit der Sänger Zwei-schneidig innerhalb der Projektstage mit einer Gruppe arbeiten und sogar einen kurzen Auftritt vorbereiten konnte. Des Weiteren wurden bereits mehrere Spiele für die Bücherei sowie zwei Lego Mindstorm-Koffer über den Förderverein finanziert. Ein dauerhaftes Projekt des Vereins ist darüber hinaus der Schulkiosk, welcher sowohl das Schulpersonal als auch die Schüler mit Brötchen und vielem mehr versorgt.

Leider hat der Förderverein zurzeit nur ca. 60 Mitglieder von denen einige bereits pensionierte Kollegen sowie Elternteile, die keine Kinder mehr an der Geestlandschule haben oder sie in diesem Schuljahr abschulen, sind.

Vielleicht fühlt sich der ein oder andere Leser ja angesprochen, dem Förderverein beizutreten oder ihn mit einer einmaligen Spende zu unterstützen – beides ist möglich! Weitere Infos sowie die Beitrittserklärung gibt es [hier](#).





## Weihnachtsgottesdienst einmal anders... 😊

10.-Klässler zu motivieren, einen Weihnachtsgottesdienst für die ganze Schule auf die Beine zu stellen, in den sie bestenfalls auch noch ein Krippenspiel einbauen und alt bewährte Weihnachtslieder trällern, stellt schon eine riesige Herausforderung dar. Anna-Marie Mendig, Religionslehrerin im diesjährigen 10. Jahrgang nahm diese Herausforderung nur allzu gern an.

Nach einer etwas schleppend verlaufenden Anfangsphase, sprudelten die Ideen nur so aus den Schülern der 10b und 10z heraus, als das Oberthema „Weihnachtsgottesdienst à la ‚Fack ju Göthe‘“ erst einmal gefunden war. Auf einmal konnte sich doch jeder vorstellen, eine Rolle im Krippenspiel zu übernehmen und feilte fleißig an Dialogen im „Danger-Slang“. Absprachen mit Pastorin Wehling-Keilhack wurden getroffen, die Schulband zur Unterstützung angeheuert, Requisiten geschneidert und Kulissen gebaut sowie ein Liederzettel entworfen.



Am 20. Dezember war es dann soweit: Um 8.50 Uhr öffneten sich die Türen der Martin-Luther-Kirche in Fredenbeck und ca. 250 Schüler quetschten sich in die Bänke, um einen möglichst guten Blick auf das Geschehen zu erhaschen. Pünktlich um 9 Uhr begann der Gottesdienst mit einem Eröffnungslied der Schulband sowie ein paar Begrüßungsworten durch Pastorin Wehling-Keilhack. Da niemand im Vorwege wusste, was folgen würde, sah man im ein oder anderen Gesicht eines passionierteren Kirchgängers zunächst Verwunderung über die Dialoge des Krippenspiels. Die Schüler der 10b und 10z trugen ihr Schauspiel allerdings mit solcher Ernsthaftigkeit vor, dass sie nicht nur für viele Lacher sorgten, sondern am Ende alle Zuschauer begeisterten. Und gerade die Mischung aus neuzeitlichem Schauspiel und alt bewährten Liedern und Geschichten, machten den diesjährigen Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis.





# NEWSLETTER

GEESTLANDSCHULE FREDENBECK

**Informativ, unterhaltsam und immer aktuell**

- so soll der Newsletter der Geestlandschule sein. Mit unserem Projekt wollen wir (das Team der Redaktion Newsletter) möglichst viele Leser mit Neuigkeiten und Wissenswertem rund um die Geestlandschule erreichen.

Wer den kostenlosen Newsletter lesen möchte, kann ihn sofort per Mail abonnieren.

Ja, ich möchte den Newsletter der Geestlandschule abonnieren.

Name unseres / meines Kindes an der Schule: \_\_\_\_\_

Name Emailempfänger: \_\_\_\_\_

Email-Adresse: \_\_\_\_\_

Fredenbeck, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Bei Interesse diesen Bogen heraustrennen und im Sekretariat  
der Geestlandschule abgeben!**